

Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters 28.11.2023	
16002	Kai



Beschlussantrag Nr. BA-090/2023

Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Gegenstand:

Bessere Anbindung des Stausee Oberrabenstein an den öffentlichen Personennahverkehr/Regionalverkehr

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	16.01.2024	nicht öffentlich			
Stadtrat	31.01.2024	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten der besseren Anbindung des Stausee Oberrabenstein an den öffentlichen Personennahverkehr oder Regionalverkehr zu prüfen. Dabei sind folgende Varianten einzubeziehen:

- Umsetzung des Bausteines 8 (Bausteine 2020+ aus dem Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau – 4. Fortschreibung)
- in Absprache mit dem VMS die Erhöhung der Taktung der Regionalbuslinie 253
- in Absprache mit der CVAG weitere Möglichkeiten innerhalb des ÖPNV

Ziel soll es sein, dass das Naherholungsgebiet Oberrabenstein und insbesondere der Stausee in den Sommerferien montags bis freitags sowie an allen Wochenenden und Feiertagen von Mai bis September mindestens halbstündlich angefahren wird.

Die Ergebnisse, einschließlich Finanzbedarf und zeitliche Umsetzbarkeit, sind in einer Informationsvorlage bis Mai 2024 dem Stadtrat darzulegen.

i. A. Anja Schale

Unterschrift

Begründung:

Viele Besucherinnen und Besucher des Stausees Oberrabenstein wünschen sich an den Wochenenden und insbesondere in den Sommerferien eine verbesserte Anbindung des Areals an den öffentlichen Personennahverkehr.

Bislang erfolgt diese durch den VMS über die Regionalbuslinie 253 (Chemnitz/Schönau – Rußdorf) im Stundentakt von Montag bis Freitag sowie im 2-Stunden-Takt an den Wochenenden. Die nächstliegende Haltestelle der CVAG (Buslinie 32, Am Ried) ist 1,8 km und damit insbesondere für Familien zu weit entfernt.

Bei der Prüfung durch die Stadtverwaltung soll nicht nur die konkrete Umsetzung des im Nahverkehrsplan und insbesondere in den Bausteinen 2020+ der Netzentwicklung beinhalteten Vorschlags zur Erweiterung des Angebots der Linie 41 im Freizeitverkehr soll den Fahrplan der Linie 253, sondern auch weitere Möglichkeiten geprüft werden, damit der Stausee Oberrabenstein durch den öffentlichen Nah- oder Regionalverkehr insbesondere am Wochenende und in den Sommerferien wesentlich besser erreicht werden kann.